

Titel des Moduls Regionale Geologie						
Art des Moduls ○ Aufbaumodul				Kurztitel AM4		
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Beginn des Angebots	Dauer
MN-GEO-AM4	200h	6LP	3. Sem.	WiSe	nur WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung/Übung Regionale Geologie b) Geologisches Kartierpraktikum		Kontaktzeit 30h 80h		Selbststudium 45h 45h	
					geplante Gruppengröße 10 Studierende im Kartierpraktikum	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel des Teilmoduls Regionale Geologie ist, einen Überblick über die komplexe geologische Struktur Europas mit dem Schwerpunkt Deutsch oder Englischland zu vermitteln, um weiterführende Untersuchungen, z. B. aus der Geochemie und Angewandten Geologie in den geeigneten Rahmen stellen zu können.</p> <p>Im Rahmen eines Kartierpraktikums wird die Umsetzung der Darstellung von Zeit und Raum auf Geologischen Karten wird vermittelt. Die erlernten Kenntnisse und Methoden sollen bei der selbständigen Erstellung einer geologischen Karte angewandt werden. Die zugehörigen Erläuterungen beschreiben und interpretieren die Geländebefunde.</p> <p>Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden ein geologisches Verständnis für den Aufbau von Deutsch oder Englischland erworben haben und die grundsätzlichen Methoden der geologischen Kartierung theoretisch und praktisch (im Gelände) beherrschen.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden einen Überblick über die regionalgeologische Entwicklung Deutschlands im Kontext von Europa besitzen. Weiterhin sollen sie in die Lage versetzt werden, zukünftig selbstständige Geländebeobachtungen durchzuführen und diese in geologische Modellvorstellungen umzusetzen.</p> <p>Umgang mit gegenständlichen Untersuchungsobjekten, Schärfung der Beobachtungsgabe, des räumlichen Vorstellungsvermögens und der Orientierungsfähigkeit im Gelände, Training von Team- und Gruppenarbeit, auch im Gelände; Erlernen der graphischen Darstellung komplexer Sachverhalte; Schreiben von wissenschaftlichen Berichten</p>					
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p><u>Regionale Geologie (V/Ü)</u></p> <p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnis zur Entwicklungsgeschichte des europäischen Kontinents zu seiner heutigen Struktur aus übergeordneten geotektonischen Baueinheiten. Im Mittelpunkt steht die Analyse der verschiedenen Faltungs- und Rift-Zonen, Sedimentationsbecken und Vulkangebiete Deutsch oder Englischlands unter Berücksichtigung auch heute noch wirtschaftlich abbaubarer Lagerstätten der Steine und Erden, Salze, Metalle und Kohlenwasserstoffe. Regionale Aspekte des Rheinischen Schiefergebirges werden im Übungsteil im Rahmen einer eintägigen Exkursion vertieft.</p> <p><u>Geologisches Kartierpraktikum</u></p> <p>Im Verlauf des Kurses wird die Orientierung im Gelände mit Hilfe von topographischen Karten und einfachen technischen Hilfsmitteln (Kompass, Höhenmesser und GPS) vermittelt. Grundlegende Techniken zur</p>					

	<p>Erfassung von Geländebefunden wie Beschreibung und zeitliche Zuordnung von stratigraphischen Abfolgen und die Ermittlung von Lagerungsdaten werden eingeübt. Die im Gelände nach Anleitung von den Kursteilnehmern erhobenen Geländebefunde resultieren in der selbstständigen Erstellung einer geologischen Karte mit stratigraphischen und strukturellen Profilschnitten und einer dazugehörigen Erläuterung.</p> <p>Praxisbezogene Anteile: Geologische Karten als Informationsgrundlage. Darstellung von Geländeaufnahmen in einer geologischen Karte.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Dozentenpräsentation, Anleitung zum selbständigen Arbeiten im Gelände</p>
5	Studienplatz
6	<p>Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung Klausur zu 1a Berechnung der Modulnote: 100 % Klausur zu 1a Klausurtermine werden auf der Homepage des Instituts für Geologie und Mineralogie bekannt gegeben.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Klausur und Geländeprotokoll (Kartierbericht)</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine</p>
9	<p>Gesamtnote/Fachnote 5,0%</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Peter Hofmann</p>
11	<p>Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch</p>